

Auf Nachfrage des Abg. Hauser teilte KVD´in Schrödl mit, dass keine 10.000 € an Kosten anfallen. Diese seien durch den Ansatz für die Ausbildung von Tagesmüttern gedeckt, da diese nicht mehr durch das Kreisjugendamt finanziert würden. Außerdem erklärte KVD´in Schrödl auf Nachfrage des Abg. Dr. Lamberty, dass das Konzept durch eigene Kräfte erarbeitet würde und dass es auch für verschiedene Bausteine bereits qualifizierte Referenten gibt.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: